

# Tag aktiv

Tagesstrukturierende Maßnahmen für  
junge Erwachsene



DERNBACHER GRUPPE  
KATHARINA KASPER

## Inhaltsverzeichnis

<b>Der Träger</b>	<b>3</b>
<b>Menschenbild</b>	<b>3</b>
<b>Was heißt Tagestrukturierung?</b>	<b>4</b>
<b>Zielgruppe</b>	<b>4</b>
<b>Zielsetzung</b>	<b>5</b>
<b>Sonstige Rahmenbedingungen</b>	<b>6</b>
<b>Aufnahmeverfahren</b>	<b>6</b>
<b>Ermittlung von Fähigkeiten und Ressourcen</b>	<b>6</b>
<b>Erprobungs- und Tätigkeitsfelder</b>	<b>7</b>
<b>Finanzierung</b>	<b>8</b>
<b>Qualitätssicherung</b>	<b>8</b>
<b>Standorte /Kontaktdaten</b>	<b>9</b>



DERNBACHER GRUPPE  
KATHARINA KASPER

## 1. Der Träger

Die Katharina Kasper ViaNobis GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Katharina Kasper Holding GmbH in Dernbach/Westerwald. Sie wurde 2014 im Zuge einer Neustrukturierung gegründet. Unter dem Markennamen DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER sind sie und die Katharina Kasper ViaSalus GmbH in der Gesundheits-, Pflege- und Sozialbranche tätig. Gesellschafter der Katharina Kasper Holding GmbH ist die Stiftung Dernbacher Schwestern e. V. und die St. Elisabeth-Stiftung.

Die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER HAT IHRE Wurzeln in der christlichen Tradition, die im Leben und Werk der Ordensgründerin Maria Katharina Kasper ihren Ausdruck fand. In Fortschreibung der Intentionen der Ordensgemeinschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi will die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER DEN Blick für die Not der Mitmenschen in der jeweiligen Zeit bewahren.

Die Katharina Kasper ViaNobis GmbH ist ein anerkannter Träger zahlreicher Angebote in der Behinderten- und Jugendhilfe, eines Ambulanten Pflegedienstes, einer Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, einer Psychiatrischen Institutsambulanz, mehrere Tageskliniken, Seniorenheime und Kindertagesstätten. Sitz der Gesellschaft ist Gangelt im Kreis Heinsberg.

Als einer der großen Arbeitgeber der Gesundheitsbranche am linken Niederrhein, beschäftigt die Katharina Kasper ViaNobis GmbH rund 1850 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus über 40 Berufsgruppen. Sie alle engagieren sich aus Überzeugung für benachteiligte und ausgegrenzte Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Menschen mit psychischen, seelischen oder Suchterkrankungen sowie Seniorinnen und Senioren.

Mit unseren Angeboten sind wir an vielen Standorten in den Kreisen Heinsberg, Mönchengladbach, Viersen, Krefeld und der Städteregion Aachen vertreten.

Nächstenliebe, Wertschätzung und die Akzeptanz von Unterschieden prägen unser Tun und treiben uns immer wieder an, höchste Qualität, Vielfalt und Fachkompetenz in den Dienst der Menschen zu stellen, die uns anvertraut sind. Dazu gehört selbstverständlich eine individuelle Betreuung, Versorgung und Beratung, die dem Bedürfnis nach Zuwendung, Hilfe, Akzeptanz und Geborgenheit entgegen kommt und die Persönlichkeit jedes Einzelnen respektiert.

Die ViaNobis – Die Eingliederungshilfe – Team 39 ist eine Einrichtung der Katharina Kasper ViaNobis GmbH.

## 2. Menschenbild

Im Vordergrund der Zusammenarbeit mit Menschen, die Unterstützung bedürfen, steht aus unserer Sicht der christliche Charakter. Jeder Mensch verdient es, in seiner Einzigartigkeit und mit all seinen individuellen Besonderheiten empathisch, wertschätzend und akzeptierend behandelt zu werden. Christliche Nächstenliebe stellt einen wesentlichen Baustein unseres Selbstverständnisses dar und heißt, jedem Menschen mit Respekt und Würde zu begegnen. Basierend auf einem solchen Menschenbild richtet sich die Arbeit mit unserem Klientel individuell nach dem entsprechenden Bedarf des Einzelnen aus. Unabhängig von Herkunft, Nationalität, Geschlecht und Erkrankung werden Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Behinderung benachteiligt sind, durch uns begleitet, unterstützt und betreut. Hierbei liegt es uns besonders am Herzen, unseren Klienten das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben im Rahmen ihrer eigenen Ressourcen und Fähigkeiten zu ermöglichen. Es geht immer um die gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, also um Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention.

Grundlage unserer Arbeit ist hier der Aufbau einer tragfähigen Beziehung durch einen einfühlenen, aufrichtigen, akzeptierenden und wertschätzenden Umgang, wobei sicherlich die Authentizität im Hinblick auf einen guten Kontaktaufbau als Grundprinzip nicht vergessen werden darf. Wir verstehen unsere Arbeit als unterstützend und fördernd, der Umgang mit den Klienten wird an die Fähigkeiten und Ressourcen des Klienten angepasst und gemeinsam gestaltet.

Menschen mit Behinderungen haben die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen Menschen auch – dies gilt es umzusetzen. Wir haben diesen gesellschaftlichen Auftrag angenommen.

## 3. Was heißt Tagesstrukturierung?

Jeder Mensch braucht eine Tagesstruktur.

Die Gestaltung des Tages in wiederkehrende, verlässliche Tages- und Wochenabläufe bieten Sicherheit und die Basis für die Förderung und den Erhalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten. Für junge Erwachsene, für die bisher noch kein Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt möglich war, dient sie als zweiter Lebensraum, ergänzend zum Wohnbereich und ist von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und von Soft Skills in der Arbeitswelt.

## 4. Zielgruppe

Junge Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr.

## 5. Zielsetzung der Tagesstruktur „Tag aktiv“

In einem geschützten Raum erfahren unsere Teilnehmer eine individuelle Förderung, Akzeptanz und Wertschätzung.

Hier können sie soziale Kontakte und Kompetenzen aufbauen, einer Beschäftigung nachgehen, alte Verhaltensmuster überarbeiten und neue Lösungsstrategien und Interessen für sich entwickeln.

Die Tagesstruktur kann dazu dienen, Leerzeiten zu überbrücken, Fertigkeiten ein zu üben oder/und auf weitere Maßnahmen vorzubereiten.

## Ziele im Einzelnen sind:

- Aufbau einer festen Tagesstruktur
  - Morgendliches Aufstehen
  - Pünktliches Erscheinen
  - Angemessene Körperhygiene und wahrnehmen des eigenen äußeren Erscheinungsbildes
- Arbeits- und Beschäftigungserprobung
- Überwindung von Antriebs- und Motivationslosigkeit
- Stabilisierung und Festigung sozialer Kompetenzen
- Verbesserung und Erhalt der instrumentellen Fähigkeiten
- Annäherung an einen Arbeitsalltag
- Förderung primärer Arbeitstugenden
- Erprobung und Förderung der Belastbarkeit
- Erprobung und Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Förderung und Erhalt der Wahrnehmung des Lebensumfeldes
- Förderung und Erhalt der Kommunikationsfähigkeit
- Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben
- Erlernen von Arbeitstechniken und mögliche Heranführung an
- Eingliederungs-/Arbeitsmaßnahmen
- Förderung und Erhalt von Handlungskompetenz bei der Gestaltung der eigenen Freizeit
- Förderung der Arbeitsmotivation
- Stärkung und Verbesserung der sozialen Kompetenzen
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien

## 6. Sonstige Rahmenbedingungen:

- Die Maßnahme findet montags bis freitags von 9.00-16.00 Uhr statt.
- Nach vorheriger Absprache und entsprechender Begründung (z. B. gesundheitliche oder familiäre Gründe) ist eine Teilnahme an der Maßnahme auch in Teilzeit möglich.
- Eine Aufnahme in die Maßnahme ist jederzeit möglich.
- Die Teilnehmer werden bei Bedarf geweckt und am Wohnort abgeholt, mit dem Ziel, den Arbeitsweg im Verlauf der Maßnahme selbständig zu bewältigen.
- Bei Nichterscheinen am Maßnahmenort, greifen die sogenannten nachgehenden Hilfen, d.h. wir nehmen Kontakt mit den Teilnehmern auf, um so eine möglichst nahtlose und vollständige Teilnahme sicherzustellen.
- Während der gesamten Maßnahme findet ein enger Austausch mit dem Jugendamt statt.
- Die Maßnahme wird durch fachlich qualifiziertes Personal begleitet.
- Die Größe der Gruppe gestaltet sich bedarfsorientiert.
- Der Betreuungsschlüssel beträgt in der Regel 1:12.

## 7. Aufnahmeverfahren

Die Mitarbeiter des Jugendamtes nehmen Kontakt mit den jeweiligen Teamleitungen auf. Zeitnah wird ein Informationstermin vereinbart. Hier findet eine Beratung, unter Berücksichtigung der Wünsche des jungen Volljährigen und des zuständigen Jugendamtes statt. Kommt es zur Aufnahme wird eine Hilfeplanung mit allen Beteiligten durchgeführt.

## 8. Ermittlung von Fähigkeiten und Ressourcen

Zu Beginn erfolgt ein Clearing (Eingangsprofil) des jungen Erwachsenen im Sinne von Überprüfung und Festlegung der Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit. Zur Erstellung des Eingangsprofils wird das Verfahren aus dem Bereich der beruflichen Rehabilitation mit dem Namen MELBA (*Merkmalprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit*) angewandt.

MELBA dient zur Ermittlung und Darstellung von Fähigkeitsprofilen und Anforderungsprofilen. Es basiert auf einem 29 Abschnitte umfassenden Merkmale-Katalog, der die Bereiche der kognitiven, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten sowie verschiedene Qualitäten der Arbeitsausführung und der Beherrschung von Kulturtechniken und Kommunikation abdeckt. Jedem der 29 Merkmale ist eine genaue Definition sowie eine Skala von fünf Punktwerten mit genauer Beschreibung dieser Einstufungsskala zugeordnet. Hieraus soll durch Aufgabenbearbeitung, Verhaltensbeobachtung, Gespräche oder die Auswertung von Fremdaussagen über eine Person ein Fähigkeitsprofil erstellt werden. Dieses erlaubt Vergleiche, etwa im Rahmen eines gezielten Trainings der betreffenden Merkmale, oder eine Gegenüberstellung mit einem Anforderungsprofil für eine bestimmte Tätigkeit. Darauf basierend erfolgt eine Perspektivplanung mit allen Beteiligten.



## 9. Erprobungs- und Tätigkeitsfelder

- kreative Angebote  
(Papierarbeiten, Seidenmalerei, Korbflechterei, Holzarbeiten etc.)

### dienen zum:

- Aufbau von instrumentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Reflexion von Gedanken und Gefühlen
- adäquate Interaktion im Gruppengeschehen

- Praxisorientierte Arbeitsangebote  
(z.B. im Tätigkeitsbereich Gärtnerei, Töpferei und Hauswirtschaft sowie Renovierungs- und Umzugstätigkeiten und Autopflege)

### dienen zum:

- zielgerichtetes Arbeiten nach vorgegebener Arbeitsstruktur
- Erkennen von Arbeitsabläufen
- Hinführung zu möglichen Beschäftigungs- und Arbeitsfeldern

- verschiedene Spielangebote  
(Konzentrations-, Strategie, Kommunikationsspiele)

### dienen zum:

- Aufbau und Verbesserung der Frustrationstoleranz
- Förderung von Konzentration und Merkfähigkeit
- Förderung von interaktionellen Fähigkeiten

- Hauswirtschaft und Gesundheit

- Koch- und Backangebote
- Gesunde Ernährung
- Einkaufsplanung und Durchführung
- Hygiene
- Wäschepflege

### dienen zum:

- Aufbau von Alltagskompetenzen
- Haushalten mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen

## 10. Finanzierung

- variabel über Tagessatz oder Fachleistungsstundensatz

## 11. Qualitätssicherung

Wir haben unsere Prozesse entsprechend der DIN ISO 9001:2008 gestaltet und beschrieben.

Erstellt: Becker-Heyartz, Vera; Lindenberg, Melanie  
Geprüft: Nicolaes, Martin; Schweden, Arnold  
Freigegeben: Becker-Heyartz, Vera

22.08.2017  
15.09.2017  
18.09.2017



DERNBACHER GRUPPE  
KATHARINA KASPER



## 12. Standorte

<p><b>Würselen</b> Bahnhofstr. 37 52146 Würselen</p> <p>Tel.: 02405 603 97 60 Fax: 02405 603 97 69 E-Mail: BeWoAachen@vianobis.de</p>	<p><b>Gangelt</b> Einhardstr. 1 52538 Gangelt</p> <p>Tel.: 02454 96 99 67 1 Fax: 02454 96 99 67 4 BeWo-Gangelt@vianobis.de</p>
<p><b>Erkelenz</b> Aachener Str. 30 41814 Erkelenz</p> <p>Tel.: 02431 945 15 16 Fax: 02461 945 28 82 Email: BeWoErkelenz@vianobis.de</p>	<p><b>Geilenkirchen/Übach-Palenberg</b> Aachener Str. 88 52531 Übach – Palenberg</p> <p>Tel.: 02451 915 19 71 Fax: 02451 915 19 72 E-Mail: BeWoAachenerstrasse@vianobis.de</p>
<p><b>Heinsberg</b> Valkenburgstraße 15 52525 Heinsberg</p> <p>Tel.: 02452 977 87-0 Fax: 02452 977 87 -19 E-Mail: BeWopsyhs@vianobis.de</p>	<p><b>Hückelhoven</b> Parkhofstraße. 91 41836 Hückelhoven</p> <p>Tel.: 02433 904 75 22 Fax: 02433 904 75 24 E-Mail: BeWoPsyHueckelhoven@vianobis.de</p>
<p><b>Mönchengladbach</b> Lürriperstr. 56a 41065 Mönchengladbach</p> <p>Tel.: 02161 277 37 60 Fax: 02161 277 37 69 E-Mail: team39@vianobis.de</p>	<p><b>MG - Rheydt</b> Odenkirchener Str. 163 41236 Mönchengladbach</p> <p>Tel.: 02166 989 02 43 Fax: 02166 989 02 48 E-Mail: team39rheydt@vianobis.de</p>
<p><b>MG - Odenkirchen</b> Burgstr. 20 41199 Mönchengladbach</p> <p>Tel.: 02166 144 53 81 Fax: 02166 144 53 82 E-Mail: team39odenkirchen@vianobis.de</p>	<p><b>Viersen</b> Heimbachstr. 40-42 41747 Viersen</p> <p>Tel. 02162 9469004 Fax: 02162 946009 E-Mail: team39viersen@vianobis.de</p>
<p><b>Krefeld</b> Ostwall 69 44798 Krefeld</p>	

Tel.: 02151 47 92 552 Fax: 02151 47 92 557 E-Mail: team39krefeld@vianobis.de	
--	--



# DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER